



Reinhild Fürstenberg
(Mitte unten) und ihr Team

Persönliche und berufliche Krisen

Anonyme und schnelle Hilfe

Berufliche oder persönliche Schwierigkeiten? Das Fürstenberg Institut, einer der führenden Anbieter in der Externen Mitarbeiterberatung, steht Shell Mitarbeitern im Hamburg Office und den dazugehörigen Außendienststellen zur Seite. Ein Jahr Zusammenarbeit liegt nun hinter den Beteiligten: Von Februar 2007 bis Januar 2008 haben mehr als 130 Shell Mitarbeiter – 6,8 Prozent der Mitarbeiter – das Angebot einer Beratung genutzt.

Reihild Fürstenberg, Leiterin des Instituts, freut sich über diese sehr gute Resonanz. Die größte Nachfrage gab es mit 42 Prozent im Themenbereich „Arbeitsplatz“. Aber auch in den Bereichen Psychosomatik / Gesundheit / Persönliches (31 Prozent), Familie / Partnerschaft (18 Prozent), Soziales (6 Prozent) und Missbrauch / Sucht (3 Prozent) hatten die Shell Mitarbeiter Gesprächsbedarf. Häufige behandelte Themen sind unter anderem Stress, Zeit- und Selbstmanagement bei wachsenden Anforderungen, Konflikte mit Kollegen, berufliche Neuorientierung, Schlafstörungen, Depressionen, Burn-Out-Problematik, Suchtprobleme, einschneidende Krankheitsdiagnosen oder andere belastende Ereignisse.

Unbürokratisch und kostenfrei

In Hamburg sind für die Shell Mitarbeiter rund 20 Berater im Einsatz – mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Da der Service über eine Pauschale vom Unternehmen getragen wird, ist er für die Mitarbeiter und Führungskräfte kostenfrei. Die Kontaktaufnahme ist einfach: Hilfesuchende melden sich telefonisch im Institut. Ein Mitarbei-

ter aus dem Case Management nimmt den Anruf entgegen und stellt fest, in welchem Bereich der Klient Beratung wünscht, um den passenden Berater zu finden. „So schnell wie möglich – in der Regel innerhalb von drei bis fünf Tagen – findet ein erstes Treffen statt“, sagt Reinhild Fürstenberg. „In dringenden Fällen ist auch ein Termin am selben Tag möglich.“ Bei diesem ersten Gespräch – bei Bedarf auch abends oder telefonisch – lernt der Klient seinen Berater kennen und bespricht mit ihm sein Anliegen. Je nach Fall genügt manchmal bereits ein einziges Gespräch, um ein Lösung zu finden. Ziel jeder Beratung ist es, konkrete und alltagstaugliche Lösungen zu erarbeiten – die entscheidenden Handlungsschritte übernimmt der Klient natürlich selbst.

Oberstes Prinzip: Anonymität

Schweigepflicht und Anonymität der Klienten haben für die Mitarbeiter des Instituts höchste Priorität. „Das Vertrauen der Shell Belegschaft ist eine entscheidende Arbeitsgrundlage für unser Institut“, sagt Reinhild Fürstenberg. „Ohne dieses Vertrauen wäre eine Arbeit für uns unmöglich.“ Unter anderem sorgen die Berater dafür, dass

sich die Klienten auf den Fluren des Instituts nicht begegnen – dank zweier Ein- und Ausgänge ist das möglich. Auch der Arbeitgeber erfährt nicht, welcher Mitarbeiter eine Beratung in Anspruch genommen hat.

Im Mai bietet das Fürstenberg Institut in Hamburg auch für Shell Mitarbeiter kostenlose Vortragsveranstaltungen zu den Themen „Stressmanagement“ und „Sag nicht ja, wenn Du nein meinst!“ an: Der Vortrag zum Thema „Sag nicht ja, wenn Du nein meinst!“ findet am Dienstag, 6. Mai 2008, 18.30 bis 20.00 Uhr statt, der Vortrag zum „Stressmanagement“ am Mittwoch, 7. Mai, 19.00 bis 21.00 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Fürstenberg Institut, Colonaden 96, 20354 Hamburg statt. Das Fürstenberg Institut bittet um rechtzeitige und verbindliche Anmeldung per E-Mail an info@fuerstenberg-institut.de oder unter der Telefonnummer 01801-38 77 83 (Ortstarif). ■

Weitere Informationen:

www.fuerstenberg-institut.de
Shell DACH Intranet: Wichtige Links/
HR Regelungen/Policy-Regelungen/
Stichwortverzeichnis/Fürstenberg